

Der Verein Künstler helfen Künstlern  
lädt ein zu einem

# *Klavierabend mit Poesie*

---

Ein Abend zwischen  
Wiener Klassik und Romantik

## **Sawaka Kawasaki**

präsentiert Klavierstücke von  
Mozart, Beethoven, Schumann,  
Schubert & Mendelssohn



**Gabriele Jacoby**  
liest ausgewählte  
Literatur



**Samstag, 27.06.2026, 19:00,  
Fleischberger's Musiksalon,  
Friedrichstraße 55, 2500 Baden**

---

Wegen den begrenzten  
Sitzplätze bitten wir  
um telefonische

**Reservierung: + 43 2252 48600**

**Eintritt:**

Freie, angemessene Spende  
zu Gunsten von

**"Künstler helfen Künstlern"**

# Sawaka Kawasaki

Sawaka Kawasaki ist eine in Japan geborene Pianistin, die seit ihrem sechsten Lebensjahr Klavier spielt. Ihre Ausbildung führte sie von der Musikhochschule Osaka – wo sie ihr Konzertfachstudium mit Auszeichnung abschloss und als Solistin Beethovens 3. Klavierkonzert interpretierte – an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Dort studierte sie bei Prof. Stefan Arnold und schloss sowohl ihr Bachelor- als auch ihr Masterstudium mit Auszeichnung ab.

Während des Studiums erhielt sie mehrere Stipendien und Förderpreise. Konzertauftritte führten sie nach Wien, Deutschland und Japan. Derzeit widmet sie sich dem Kammermusikstudium bei Prof. Stefan Mendl.

Gemeinsam mit der österreichischen Cellistin Marlene Förstel gründete sie das Duo „Lumisai“, mit dem sie in ganz Österreich konzertiert. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Sawaka Kawasaki auch als engagierte Klavierpädagogin und Korrepetitorin tätig.

## Prof. Gabriele Jacoby

Prof. Gabriele Jacoby absolvierte ihre Schauspiel- und Gesangsausbildung am Max Reinhardt Seminar in Wien (1962–1964) und erhielt anschließend ihr erstes Engagement am Landestheater Salzburg, wo sie unter anderem in Shakespeares "Wie es euch gefällt" an der Seite von Klaus Maria Brandauer spielte. Ende der 1960er-Jahre wechselte sie an das Düsseldorfer Schauspielhaus.

1969 feierte sie als Eliza Doolittle in der österreichischen Erstaufführung von "My Fair Lady" am Theater an der Wien einen großen Erfolg. Es folgten Hauptrollen wie in der Welturaufführung des Musicals "Helden, Helden" (1972) von Udo Jürgens sowie der deutschsprachigen Erstaufführung von "Pippin" (1974).

Über fünf Jahrzehnte hinweg prägte Jacoby die Theaterlandschaft im deutschsprachigen Raum – mit Engagements unter anderem am Theater in der Josefstadt, am Theater an der Wien, am Volkstheater Wien, bei den Salzburger Festspielen, den Seefestspielen Mörbisch, den Melker Sommerspielen und zahlreichen renommierten Bühnen in Österreich und Deutschland. Besonders erfolgreich war sie mit der Rolle der Diana in Othello darf nicht platzen, die sie in über 500 Vorstellungen verkörperte.

Neben ihrer umfangreichen Theaterkarriere war Jacoby auch regelmäßig im Fernsehen präsent – in Serien, Operettenverfilmungen und großen Unterhaltungsshows in Österreich und Deutschland.

Seit dem Jahr 2013 ist sie als Sprachcoach beim Franz-Schubert-Institut in Baden tätig.

Ab 2008 fungierte sie als Vizepräsidentin und seit 2019 ist sie Präsidentin des karitativen Vereins ‚Künstler helfen Künstlern‘, der in Baden das Hilde Wagener-Künstlerheim betreibt.

2024 erhielt Frau Jacoby vom Land Niederösterreich das große Goldene Ehrenkreuz sowie 2025 den Professorentitel. Ein Leben lang setzt sie sich aktiv für den Tierschutz ein.